

"Neuer Klang in Weimar: Ivan Repuřić eröffnet die Konzert-Saison"–g–

Ivan Repuřić eröffnet als neuer Chefdirigent die Saison der Staatskapelle Weimar mit Sinfoniekonzerten am 4. und 5. August.

Die Eröffnung der Saison in Weimar: Ein neuer musikalischer Wind weht

Weimar. Die Staatskapelle Weimar startet in die neue Saison mit einem besonderen Highlight: Das Antrittskonzert des neuen Chefdirigenten Ivan Repuřić zieht nicht nur Musikliebhaber an, sondern fördert auch das kulturelle Leben der Stadt.

Ivan Repuřić und seine Vision

Am 4. und 5. August markiert Ivan Repuřić, der neue Chefdirigent, seinen Einstand mit zwei Sinfoniekonzerten in der Weimarahalle. Der kroatische Maestro plant in dieser Spielzeit insgesamt vier Sinfoniekonzerte und setzt damit seine Vision um, die Staatskapelle Weimar musikalisch zu bereichern. Repuřić bringt frische Impulse in die Einrichtung und präsentiert unter anderem Werke des kroatischen Komponisten Blagoje Bersa sowie Klassiker von Strauss und Berlioz.

Vielfältiges Programm für jeden Geschmack

Die Konzerte beginnen jeweils um 19.30 Uhr, doch bereits um

18.45 Uhr können sich die Besucher mit einer Einführung durch die Konzertdramaturgin Kerstin Klaholz auf den Abend einstimmen. Zu den besonderen Höhepunkten zählt die sinfonische Dichtung „Sonnige Felder“ von Blagoje Bersa, die zwischen 1917 und 1919 entstanden ist. Sie erweckt klanglich die Bilder prächtiger Landschaften und bietet den Zuhörern ein unvergessliches Klangerlebnis.

Ein Hornist ohne Grenzen

Einen weiteren Höhepunkt des Abends stellt das erste Hornkonzert von Richard Strauss dar, das vom außergewöhnlichen Hornisten Felix Klieser interpretiert wird. Klieser, der ohne Arme geboren wurde, spielt das Horn mit seinen Füßen und hat sich damit einen Namen auf internationalen Bühnen gemacht. Sein fließender und natürlicher Ton hat nicht nur das Publikum, sondern auch die Fachwelt begeistert.

Romantische Klänge und ihre Geschichten

Nach einer Pause rundet das berühmte Werk „Symphonie fantastique“ von Hector Berlioz das Programm ab. Diese musikalische Erzählung schildert die Liebesgeschichte eines Künstlers und stellt eindrucksvoll dar, wie obsessive Liebe bis zu wahnhaften Gedanken führen kann. Die Verbindung von emotionaler Tiefe und musikalischer Virtuosität macht das Stück zu einem zeitlosen Klassiker.

Karten und weitere Informationen

Interessierte können Karten ab 20,70 Euro über die Website www.nationaltheater-weimar.de oder direkt an der Theaterkasse erwerben. Die Konzerte bieten nicht nur einen Einblick in die dargebotenen Werke, sondern auch in die musikalische Vielfalt, die die Stadt Weimar in der neuen Saison zu bieten hat.

red

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de